



BWT AQUA FLEX 200-2000 Vorratstank

Lesen und beachten: Bitte halten Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung (EBA) zur schnellen Bedienreferenz stets griffbereit. Mit der Beachtung der Hinweise dieser EBA vermeiden Sie Gefahren, betreiben das Gerät zuverlässig und wirtschaftlich. Alle Rechtsansprüche sind in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) angegeben.

For You and Planet Blue.

 **BWT**
BEST WATER TECHNOLOGY

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
2	ABKÜRZUNGS- UND SACHREGISTER	4
3	FUNKTIONSBESCHREIBUNG	4
4	ANSCHLUSS DER ANLAGE	5
4.1	Anbringung	5
4.2	Wasseranschlüsse	5
4.3	Elektrische Installation	5
5	ANLAUF UND BETRIEB DES BWT AQUA FLEX VORRATSTANKS.....	6
6	DIVERSES ANHÄNGE	7
6.1	Technische Daten/Spezifikationen Von Komponenten.....	7
6.2	Fehlersuche	8
6.3	R&I Schema BWT AQUA Flex 200-1000.....	10
6.4	R&I Schema BWT AQUA Flex 2000.....	11
6.5	Layout Zeichnungen	12
6.6	Elektrische Anschlüsse	13
6.7	Ersatzteilliste	14
6.8	Ersatzteilzeichnung.....	15
6.9	Entsorgung	16
6.10	EG Konformitätserklärung	17

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung gilt BWT AQUA Flex's 200 – 2000 Liter Vorrats-tank.

Die Instruktion ist vor Montage und Inbetriebsetzung des Vorratstanks sorgfältig zu lesen. Korrekte Installation und Betrieb ist eine Voraussetzung für unsere 12-Monat Garantie.

Da alle internen Installationen in der Fabrik fertig montiert und geprüft gewesen sind, ist das Vorratstank mit seinem kompakten und fertigen Design ganz einfach zu installieren, Das Vorratstank ist für minimale Wartung und lange Lebensdauer designet. Dies bedingt doch korrekte Installation und Wartung.

2 ABKÜRZUNGS- UND SACHREGISTER

In dieser EBA benutzen wir einige technische Begriffe, welche nach-folgend erläutert wer-den:

Permeat: Das aufbereitete, nahezu gesamtentsalzte Reinwasser, das die RO produziert und zum Vorratstank befördert wird.

Konzentrat: Das zum Abfluss geleitete Wasser. Dieses Prozess-wasser enthält die aus dem Rohwasser entfernten Salze und Mineralien.

Rohwasser: Das in das RO Gerät eingeleitete zu entsalzende Eingangswasser.

Leitfähigkeit: Das Maß für die elektrische Leitfähigkeit des aufbereiteten Rein-wassers (Permeat) wird in $\mu\text{S}/\text{cm}$ gemessen. Je niedriger der Wert ist, desto höher ist die Wasser-qualität.

RO / UO: Die englische Ab-kürzung für Reverse Osmosis bzw. "Umkehrosiose".

Transportpumpe: Eine Pumpe, das Reinwasser vom Vorratstank der RO zum Verbraucher befördert.

Niveaumesser: Ein Sensor, der das externe Anforderungssignal gibt, ob das RO Gerät startet oder stoppt. Beim Geräte-Stopp wird immer auch die Transportpumpe angehalten, um ein Trockenlaufen des internen Vorratstank auszuschließen.

3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das BWT AQUA Flex Vorratstank ist eine Behälter mit integrierter Niveaumessung und ein Pumpenarrangement.

Die Stände sind Start bzw. Stopp für Auffüllung des Vorratstanks, und der dritte Stand schützt vor Trockenlauf der Transportpumpe.

Die Pumpeneinrichtung besteht aus einer Transportpumpe die mit einem Rückschlagventil am Einlauf und Druckschalter und Drucktank am Ablauf versehen ist.

Der Druckschalter startet den Transportpumpe wenn der Druck fällt, d.h. wenn Wasser „nach-gefragt“ wird, und stoppt die Pumpe wenn der Druck wieder steigt. Der Drucktank

gleichet aus den Durchstößen beim Start und Stopp der Pumpe. Das Rückschlagventil schützt gegen Einlass von Luft in das System.

4 ANSCHLUSS DER ANLAGE

4.1 Anbringung

Das Vorratstank muss frostfrei auf einer ebenen Fläche platziert werden. Die Fläche muss für ein Gewicht von 230-2150 kg, abhängig von der BWT AQUA Flex Vorratstank Größe, berechnet sein. NB: Evtl. Gewicht anderer Anlagen muss berücksichtigt werden!

Auf beiden Seiten des Vorratstanks muss genügend Platz für Wasserinstallationen sein.

Bei einem Betriebsstillstand kann das Wasser im Vorratstank überlaufen.

NB! Es muss deshalb immer einen Bodenabfluss in die Nähe der Anlage sein, damit dies Wasser keine Schaden verursacht.

Der Zutritt zum Hauptschalter darf nie behindert werden.

4.2 Wasseranschlüsse

NB! Alle Wasseranschlüsse der Anlage müssen gemäß den örtlichen Regulativen ausgeführt werden.

BWT AQUA Flex	Einlass	Auslass
200 Liter	14 mm Schlauch / ½" innen / 1" außen	¾" Außen-Gewinde
600 Liter	14 mm Schlauch / ½" innen / 1" außen	¾" Außen-Gewinde
1.000 Liter	14 mm Schlauch / ½" innen / 1" außen	¾" Außen-Gewinde
2.000 Liter	14 mm Schlauch / ½" innen / 1" außen	1" Außen-Gewinde

Wenn der Anschluss zu klein ist, besteht das Risiko für Unterbrechungen der Anlage wegen fehlenden Wasserdruck/-Menge. Allgemein sollen Druckverluste vermieden werden.

Wichtig! Totalentsalztes Wasser kann Korrosion beschleunigen, weshalb eine korrosionsfeste Rohrleitung immer für das Permeat zu benutzen ist, z. B. rostfreien Stahl oder PVC-Rohr.

4.3 Elektrische Installation

Beachten! Die elektrischen Anschlüsse müssen gemäß den örtlichen Regulativen ausgeführt werden.

Der elektrische Anschluss an den BWT AQUA Flex Vorratstankanlagen muss wie folgt sein:

Elektrischer Anschluss	BWT AQUA Flex 200, 600, 1000	BWT AQUA Flex 2000
Spannung [V]	1 x 230 V	3 x 400 V + N + PE
Net	TN-S	TN-S
Frequenz [Hz]	50 Hz	50 Hz
Strom [A]	4,5A	3,0 A
Stromverbrauch [kW]	0,85 kW	1,2 kW

5 ANLAUF UND BETRIEB DES BWT AQUA FLEX VORRATSTANKS

Beachten! Prüfen Sie vor Anlauf nach dass alle Wasser und Elektro-Anschlüsse wie in vorherigen Abschnitte angegeben und lt. örtlichen Regulative ausgeführt sind.

Für BWT AQUA Flex 200, 600 und 1.000 mit interner Transportpumpe:

Der Druckschalter und der Vorratstank der Transportpumpe sind werkseitig voreingestellt und müssen deshalb nicht justiert werden.

- 1: Das Gerät anschalten. Beachten! Die Transportpumpe kann erst dann in Gang gesetzt werden, wenn der Vorratstank ganz voll gewesen ist. Warten Sie bis der Vorratstank ganz gefüllt worden ist.
- 2: Kontrollieren Sie, dass der Niveaustab des Vorratstanks automatisch den RO-Gerät ausschaltet, wenn der Vorratstank ganz voll ist. NB: Den Niveaustab nicht berühren.
- 3: Ein Permeatverbrauch erstellen und überprüfen, ob die Förderpumpe automatisch startet.
- 4: Lassen Sie die Pumpe mit einem großen Durchfluss ca. 2 Minuten laufen, um evtl. Luft aus dem Pumpengehäuse zu pressen.
- 5: Kontrollieren Sie dass die Pumpe Wasser und Druck liefert. Wenn dies nicht der Fall ist, sehen Sie den Abschnitt 6.2 Fehlersuche.
- 6: Wenn man festgestellt hat, dass die Transportpumpe in Ordnung ist, ist den Verbrauch von Permeat wieder abzustellen.
- 7: Warten Sie bis die Transportpumpe automatisch stoppt. NB! Die Transportpumpe stoppt erst 10-30 Sek. danach, dass der Verbrauch auf Grund der eingebauten Zeitverzögerung im Schaltkasten aufgehört ist.
- 8: Die BWT AQUA Flex Vorratstank ist nun gestartet und betriebsbereit.

Für BWT AQUA Flex 200, 600, 1.000 und 2.000 mit externer Transportpumpe:

Die Transportpumpe ist jetzt zu entlüften: Gießen Sie Permeat in die am Pumpenkopf befindliche Einfüllöffnung.

- 1: Den Einfüllstutzen auf der Seite der Pumpe Entfernen und Permeat abfüllen bis es überläuft (ca. 3-4 Liter).
- 2: Danach den Einfüllstutzen wieder anschrauben.
- 3: Das BWT AQUA Flex Vorratstank anschalten. **NB!** Die Transportpumpe setzt erst in Gang, wenn den Vorratstank ganz voll gewesen ist. Warten Sie bis den Vorratstank ganz gefüllt worden ist.
- 4: Kontrollieren Sie das Messstab des Vorratstanks automatisch die RO-Anlage abschaltet, sobald den Vorratstank voll ist. NB: Berühren Sie nicht den Messstab.
- 5: Erstellen Sie einen Permeatverbrauch und überprüfen ob die Transportpumpe automatisch anläuft.
- 6: Lassen Sie die Pumpe mit einer großen Wasserdurchfluss für ca. 2 Minuten laufen, um evtl. Luft aus dem Pumpengehäuse zu pressen.
- 7: Überprüfen Sie ob die Pumpe Wasser und Druck liefert. Wenn nein, sehen Sie Abschnitt 6.2 Fehlersuche.

- 8: Wenn die Transportpumpe scheint in Ordnung zu sein, den Verbrauch an Permeat wieder abstellen.
- 9: Warten Sie bis die Transportpumpe automatisch stoppt. NB! Wegen der eingebauten Verzögerung in der Steuereinheit, stoppt die Transportpumpe erst 10-30 Sekunden danach dass der Verbrauch aufgehört ist.
- 10: BWT AQUA Flex Vorratstank ist jetzt in Gang gesetzt und Betriebsbereit.

6 DIVERSES ANHÄNGE

6.1 Technische Daten/Spezifikationen Von Komponenten

BWT AQUA Flex mit interner Pumpe		200	600	1000
Vorratstankvolumen	l	200	600	1.000
Transportpumpe		0,85 kW, 4,5A		
Pumpenkapazität	bar/(m3/h)	3/3		
Anlagedurchmesser (A)	mm	Ø510	Ø760	Ø1.000
Anlagehöhe (B)	mm	1.365	1.670	1.670
Anlageweite (C)	mm	-	-	-
Rohranschluss Einlasshöhe	mm	~1.020	~1.400	~1.400
Rohranschluss Auslasshöhe	mm	~1.245	~1.550	~1.550
Permeat Einlass	mm	14	14	14
Permeat Auslass, Durchmesser	zoll	¾"	¾"	¾"
Gewicht (leer/voll)	kg	30/230	50/650	60/1060
Wassertemperatur(Min./Max.)	°C	5-35		
Druckschalter (PS 2)	bar	¼" -0,2 bis 8		
Material, Vorratstank		PE		

BWT AQUA Flex mit externer Pumpe		200	600	1000	2000
Vorratstankvolumen	l	200	600	1.000	2.000
Transportpumpe		1,2kW, 3,0 A			1,2kW, 3,0 A
Pumpenkapazität	bar/(m3/h)	3/3* (3/5**)			3/3* (3/5**)
Anlagedurchmesser (A)	mm	Ø510	Ø760	Ø1.000	720
Anlagehöhe (B)	mm	1.365	1.670	1.670	2.120
Anlageweite (C)	mm	1.510	1.510	1.510	2.070
Rohranschluss Einlasshöhe	mm	~1.020	~1.400	~1.400	~1.690
Rohranschluss Auslasshöhe	mm	~1.245	~1.550	~1.550	~1.950
Permeat Einlass	mm	14	14	14	32
Permeat Auslass, Durchmesser	zoll	¾"	¾"	¾"	1"
Gewicht (leer/voll)	kg	50/250	70/670	80/1080	150/2150
Wassertemperatur(Min./Max.)	°C	5-35			
Druckschalter/Transmitter(PS2)	bar	¼" -0,2 bis 8 / 0 bis 6			
Material, Vorratstank		PE			

* CM 3-3, ** CM 3-5

6.2 Fehlersuche

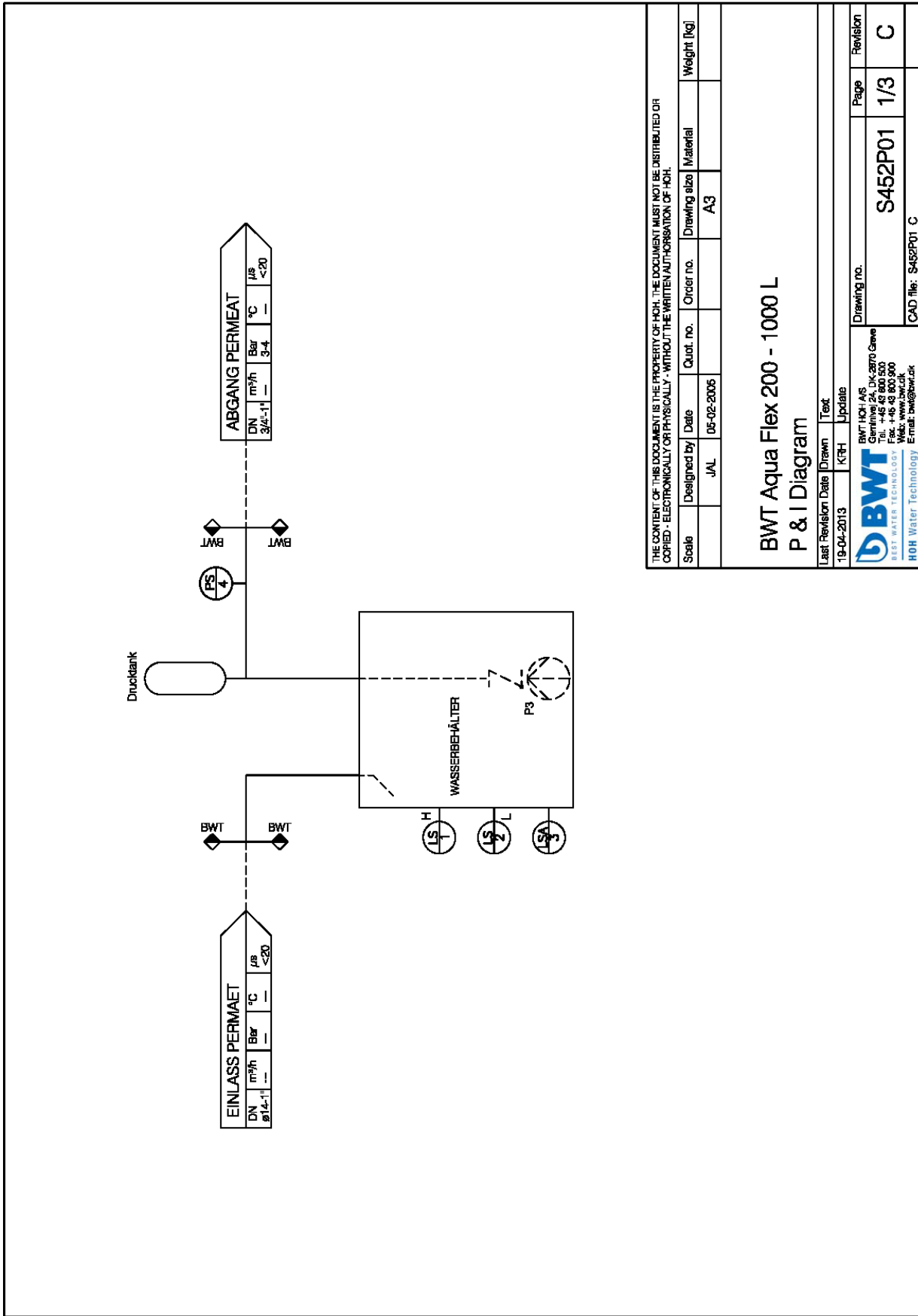
Dieser Abschnitt befasst sich mit den Problemen, die mit der Anlage entstehen könnten. Befolgen Sie die Instruktionen in den entsprechenden Flussdiagramme zur Fehlerbehebung.

NB! Bitte schalten Sie das System aus vor dem Anschluss / Installation der elektrischen Komponenten.

Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Behebung
<p>Fehler 1: Das Vorrats-tank ist leer</p>	<ul style="list-style-type: none"> Niedrigen Wasserstand. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob zu viele Nutzer an den BWT AQUA Flex Vorrats-tank verbunden sind, und schalten Sie einige dieser aus. Lassen Sie das BWT AQUA Flex Vorrats-tank zur Kapazitätsgrenze gefüllt werden. Prüfen Sie, ob der Schwimmer des Messstabs in der Oberseite des Vorrats-tank steckt. Drücken Sie den Schwimmer des Messstabs vorsichtig nach oben und unten so dass er sich am Permeatniveau befindet. Prüfen Sie ob der Messstab und/oder der Kabel des Messstabs defekt sind. Die Teile gegebenenfalls ersetzen. Kontrollieren Sie die TP-Pumpe (Sehen Sie Fehler 1, Fehler 2 und Fehler 3). Sehen Sie den Manual der RO-Anlage: "Indikation: Niveau niedrig".
<p>Fehler 2: TP-Pumpe Lläuft nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> Netzschalter ist auf AUS gesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Schalter auf EIN drehen/drücken.
	<ul style="list-style-type: none"> Keine Anfrage nach Wasser. 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellen Sie ein Wasserverbrauch.
	<ul style="list-style-type: none"> Niedriger Wasserstand. 	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Vorrats-tank ganz gefüllt werden und die TP-Pumpe wird automatisch starten.
	<ul style="list-style-type: none"> Druckschalter falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie den Druckschalter auf 4,0 bar (Stopp) und 3,0 bar (Start).
	<ul style="list-style-type: none"> Defekte Druckschalter. 	<ul style="list-style-type: none"> Kurzschließen Sie den Druckschalter mit einer Brücke zwischen die beiden Stecker. Wenn die Pumpe nur läuft, wenn diese Brücke verbunden ist und es eine „Anfrage nach Wasser“ gibt, dann ist der Druckschalter defekt und muss ersetzt werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Kondensator defekt. (gilt nur Vorrats-tank mit interner Transportpumpe) 	<ul style="list-style-type: none"> Öffnen Sie den EIN/AUS Schalter (3 - Ersatzteilzeichnung) und ersetzen den Kondensator.
	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie der RO-Anlage (F3 - Steuerplatine) und ersetzen TP-Pumpe Sicherung.
	<ul style="list-style-type: none"> TP-Pumpe defekt. Das Thermorelais der TP-Pumpe ist ausgeschaltet (kontrollieren Sie das Bedienfeld der RO-Anlage). 	<ul style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die TP-Pumpe. Kontrollieren Sie das Bedienfeld der RO-Anlage und schalten das Thermorelais der TP-Pumpe ein.

	<ul style="list-style-type: none"> • Defekte Steuerplatine (kontrollieren den Schaltkasten der RO-Anlage). 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Steuerplatine der RO-Anlage.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schwimmer des Messstabs steckt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schieben den Schwimmer vorsichtig nach oben und unten bis er sich beim Permeatniveau befindet.
	<ul style="list-style-type: none"> • Messstab defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie den Messstab.
	<ul style="list-style-type: none"> • Externer Stoppsignale TP-pumpen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Leitfähigkeitsmesser ab; wenn diese auf $>20 \mu\text{S}/\text{cm}$ steht, resultiert es in einem externen Stoppsignal. Wiederherstellen die Permeatqualität, sehen Sie Kapitel 9.2.2 des Manuals der RO-Anlage
	<ul style="list-style-type: none"> • Die thermische Sicherung im TP-Pumpe ist wegen Überhitzung ausgeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Schalter auf AUS, lassen die TP-Pumpe abkühlen und schalten Sie das Gerät wieder ein (auf EIN).
Fehler 3: TP-Pumpe läuft mit, kein Permeat zum Verbraucher	<ul style="list-style-type: none"> • Luft in der TP-Pumpe. 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Schalter auf AUS stellen, die TP-Pumpe mit Permeat füllen und den Schalter wieder auf EIN stellen. Lassen Sie die Pumpe mit <u>einem großen Durchfluss</u> laufen, um die letzte Luft aus dem Pumpengehäuse zu pressen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Niedriger Wasserstand. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Verbraucher ab. Lassen Sie den Vorratstank ganz voll werden, dann startet die TP-Pumpe automatisch.
Fehler 4: TP-Pumpe startet und stoppt	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einem zu kleinen Rohranschluss besteht das Risiko von Ausfall auf der Anlage aufgrund fehlender Wasserdruk/Volumen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie das Permeat-Ablaufrohr mit einem Ablaufrohr mit einem größeren Ausmaß.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Rückschlagventil ist undicht/defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie das Rückschlagventil.
	<ul style="list-style-type: none"> • Drucktank defekt oder fehlt Luft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Vordruck auf 2,7 bar sonst ersetzen Drucktank.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazität des Drucktanks zu klein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktieren BWT für technische Beratung.
	<ul style="list-style-type: none"> • Druckschalter falsch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Druckschalter auf 4,0 bar (Stopp) und 3,0 bar (Start).
Fehler 5: Die Qualität des Permeats ist höher als $20 \mu\text{S}/\text{cm}$	<ul style="list-style-type: none"> • Leckagen rund den Vorratstank und/oder Verunreinigungen im inneren des Vorratstank. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entleeren Sie den Vorratstank vollständig und beheben Leckagen. Füllen Sie mit Permeat $<20 \mu\text{S}/\text{cm}$ von der RO-Anlage.

6.3 R&I Schema BWT AQUA Flex 200-1000



THE CONTENT OF THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF HOH. THE DOCUMENT MUST NOT BE DISTRIBUTED OR COPIED - ELECTRONICALLY OR PHYSICALLY - WITHOUT THE WRITTEN AUTHORIZATION OF HOH.

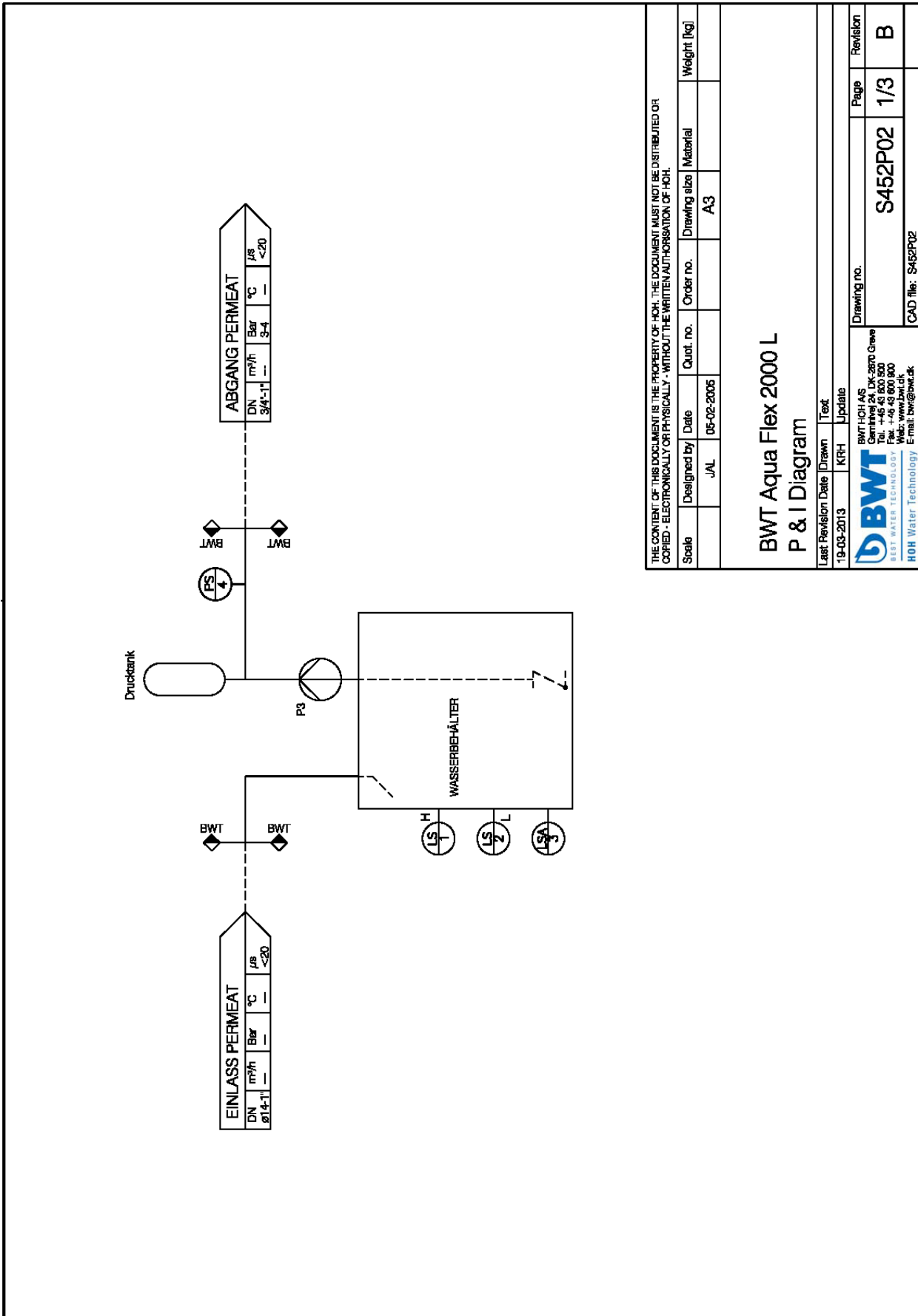
Scale	Designed by	Date	Quot. no.	Order no.	Drawing size	Material	Weight [kg]
	JAL	05-02-2005			A3		

BWT Aqua Flex 200 - 1000 L
P & I Diagram

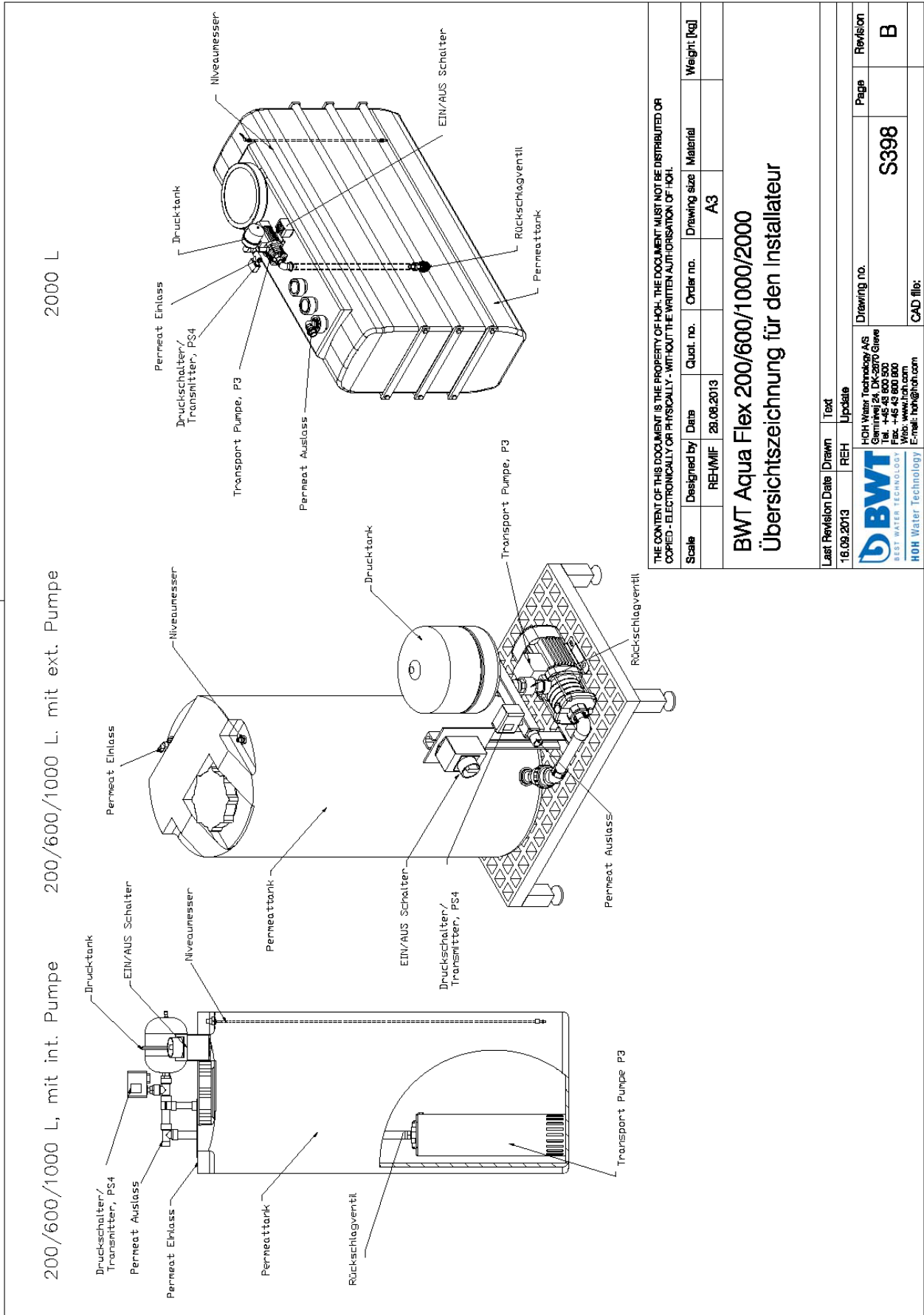
Last Revision	Date	Drawn	Text	Update	Drawing no.	Page	Revision
19-04-2013		KRH			S452P01	1/3	C

BWT HOH AIS
Gerning 24, DK-6270 Gene
DK-6270 Gene
Tel: +45 46 80 32 00
Fax: +45 46 80 32 00
Web: www.bwt.dk
HOH Water Technology Email: bwt@hoh.dk
CAD file: S452P01_C

6.4 R&I Schema BWT AQUA Flex 2000



6.5 Layout Zeichnungen



THE CONTENT OF THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF HOH. THE DOCUMENT MUST NOT BE DISTRIBUTED OR COPIED - ELECTRONICALLY OR PHYSICALLY - WITHOUT THE WRITTEN AUTHORIZATION OF HOH.

Scale	Designed by	Date	Quot. no.	Order no.	Drawing size	Material	Weight [kg]
	REH/MIF	29.08.2013			A3		

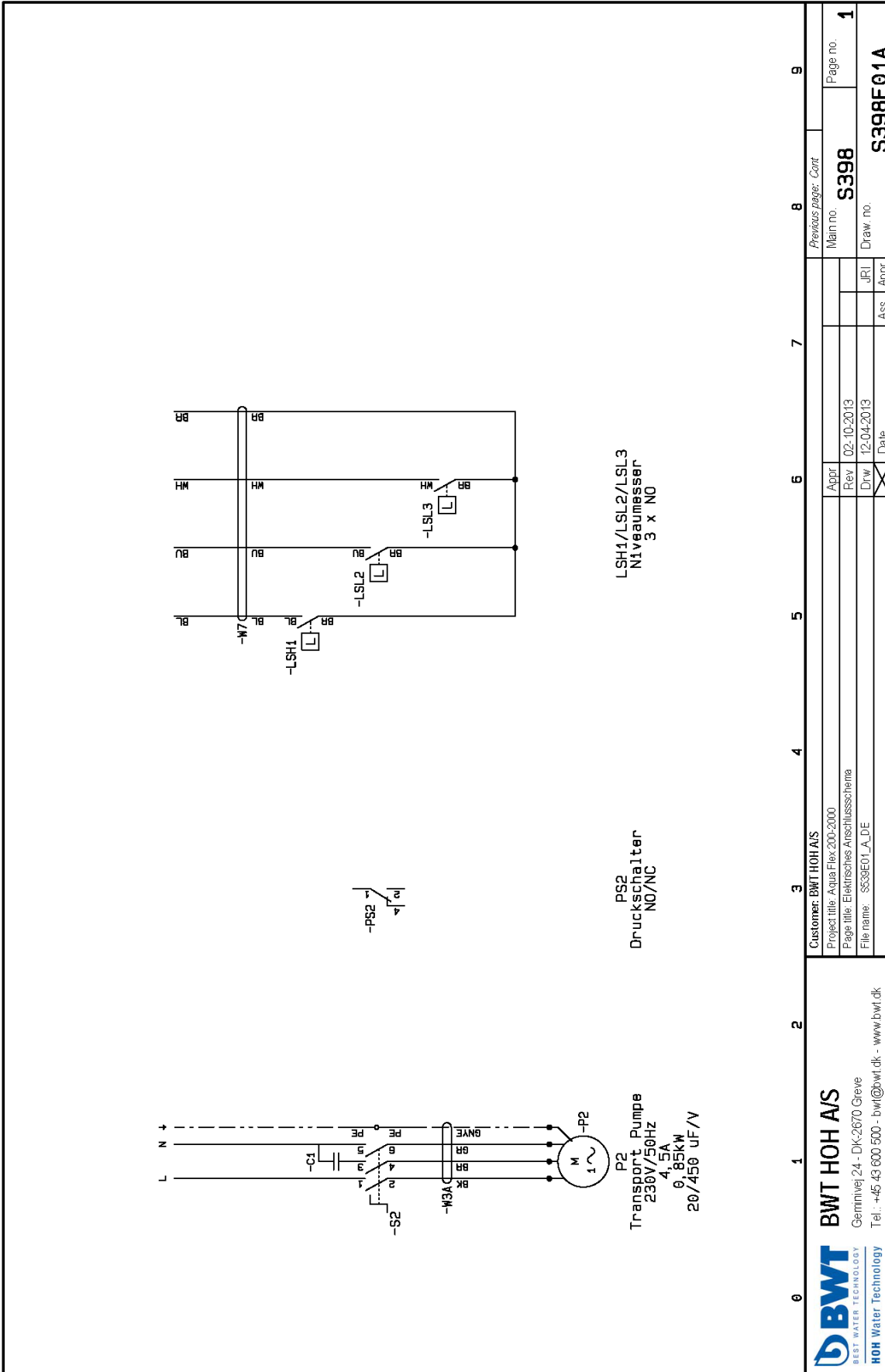
BWT Aqua Flex 200/600/1000/2000
Übersichtszeichnung für den Installateur

Last Revision	Date	Drawn	Text	Update	Drawing no.	Page	Revision
18.09.2013	REH					S398	B
					CAD file:		

BWT
 BEST WATER TECHNOLOGY
 HOH Water Technology
 E-mail: hoh@hoh.com

HOH Water Technology AS
 Gemilvej 24, DK-2870 Greve
 Tel. +45 48 600 500
 Fax. +45 48 600 500
 Web: www.hoh.com

6.6 Elektrische Anschlüsse



6.7 Ersatzteilliste

Art Nr.	BWT AQUA Flex 200, 600, 1000, 2000	Empfohlene Ersatzteile	Bestell Nr.	Empfohlenes Wartungsintervall
1A	200 Liter Vorratstank	-	401526055	
1B	600 Liter Vorratstank	-	401526056	
1C	1000 Liter Vorratstank	-	401526057	
1D	2000 Liter Vorratstank	-	401526053	
2A	Interne Transportpumpe (BWT AQUA Flex 200, 600, 1000)	-	454100070	
2B	Externe Transportpumpe CME 3-5		454100900	
2C	Externe Transportpumpe CM 3-5		454100950	
2D	Externe Transportpumpe CM 5-5		454100960	
3	EIN/AUS Schalter		750001580	
4A	Drucktank 2,0 liter		451404577	3-5 Jahre
4B	Drucktank 11,0 liter		451404576	3-5 Jahre
5A	Druckschalter	1	451202803	
5B	Drucktransmitter		452330000	
6A	Niveaumesser (BWT AQUA Flex 200)	1	451404490	5 Jahre
6B	Niveaumesser (BWT AQUA Flex 600,1000,2000)	1	451404440	5 Jahre
7	½"x14 mm Winkel	1	454090013	3 Jahre
8A	¾" Rückschlagventil (BWT AQUA Flex 200, 600, 1000)		200729006	
8B	1 ½" Rückschlagventil (BWT AQUA Flex 2000)		200726010	
	Diverses			
	20 µF Kondensator für die interne Transportpumpe (BWT AQUA Flex 200/600/1000)	1	750001270	
	Kabel für Messstab		451404470	

6.8 Ersatzteilzeichnung

200/600/1000 L. mit int. Pumpe

200/600/1000 L. mit ext. Pumpe

2000 L

THE CONTENT OF THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF HOH. THE DOCUMENT MUST NOT BE DISTRIBUTED OR COPIED - ELECTRONICALLY OR PHYSICALLY - WITHOUT THE WRITTEN AUTHORISATION OF HOH.

Scale	Designed by	Date	Quot. no.	Order no.	Drawing size	Material	Weight [kg]
	REH/MIF	29.06.2013			A3		

BWT Aqua Flex 200/600/1000/2000
Ersatzteilzeichnung

Last Revision	Date	Drawn	Text	Update
16.09.2013		REH		

<p style="font-size: x-small;">HOH Water Technology AS Germany, 42699 Soltau Tel: +49 43 800 930 Fax: +49 43 800 860 Web: www.hoh.com HOH Water Technology, E-mail: hoh@hoh.com</p>	<p style="font-size: x-small;">Drawing no. S398</p> <p style="font-size: x-small;">Page B</p> <p style="font-size: x-small;">Revision B</p> <p style="font-size: x-small;">CAD file:</p>
---	---

6.9 Entsorgung

Wird die Verpackung nicht mehr benötigt, ist diese der örtlichen Müllentsorgung zuzuführen. Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die als Sekundärrohstoffe dienen können.



Das Gerät inklusive Zubehör und Batterien gehört nicht in den Hausmüll. Die EU-Gesetzgebung fordert in ihren Mitgliedsstaaten, elektrische und elektronische Geräte vom unsortierten Siedlungsabfall getrennt zu erfassen, um sie anschließend wiederzuverwerten.

In Dänemark und einigen anderen Ländern führt die BWT die Rücknahme und gesetzeskonforme Entsorgung ihrer elektrischen und elektronischer Produkte selbst durch. Diese Produkte dürfen nicht – auch nicht von Kleingewerbetreibenden – in den Hausmüll oder an Sammelstellen der örtlichen öffentlichen Entsorgungsbetriebe abgegeben werden.

Hinsichtlich der Entsorgung wenden Sie sich daher in Deutschland wie auch in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes bitte an unsere Service-Mitarbeiter vor Ort oder an unsere Service-Zentrale in Greve:

BWT HOH A/S
Geminivej 24
DK-2670 Greve

In Ländern, die keine Mitglieder des Europäischen Wirtschaftsraumes sind oder in denen es keine BWT-Filialen gibt, sprechen Sie bitte die örtlichen Behörden oder Ihr Entsorgungsunternehmen an.

Vor der Entsorgung bzw. Verschrottung des Gerätes sollten die Batterien entfernt werden und einer Sammelstelle übergeben werden.

Mit gefährlichen Stoffen kontaminierte Geräte (ABC-Kontamination) werden weder zur Reparatur noch zur Entsorgung zurückgenommen. Ausführliche Informationen mit Service-Adressen zur Reparaturannahme bzw. Entsorgung Ihres Gerätes finden Sie auf unserer Internet-seite (www.bwt.dk).

6.10 EG Konformitätserklärung**EG-Konformitätserklärung für Maschinen
EG-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II, A
Niederspannungsrichtlinie
EMV-Richtlinie**

BWT HOH A/S
Geminivej 24 - DK-2670 Greve
Tel.: +45 43 600 500 - Fax: +45 43 600 900
bwt@bwt.dk - www.bwt.dk

der Hersteller BWT HOH A/S erklärt hiermit, dass die Geräte des Bautyps:

BWT AQUA Flex 200, 600, 1000 und 2000

- konform zu den einschlägigen Bestimmungen der:
EG-Maschinenrichtlinie (MRL-Richtlinie: 2006/42/EG),
- sowie konform zu nachfolgenden EG-Richtlinien sind:
- Niederspannungsrichtlinie: (2006/95/EG)
- EMV-Richtlinie "Elektromagnetische Verträglichkeit": (2004/108/EG)

- Ort: Greve, Dänemark
- Datum: 30-08-2013



Lars Jensen
Leiter Produkt Management

Weitere Informationen:

BWT HOH A/S

Geminivej 24
DK-2670 Greve
Tel : +45 43 600 500
Fax: +45 43 600 900
E-Mail: bwt@bwt.dk

BWT Austria GmbH

Walter-Simmer-Str. 4
A-5310 Mondsee
Tel : +43 6232 5011 0
Fax: +43 6232 4058
E-Mail: office@bwt.at

BWT Belgium NM.

Leuvensesteenweg 633
B-1930 Zaventem
Tel : +32 2 758 03 10
Fax: +32 2 758 03 33
E-Mail: bwt@bwt.be

BWT UK Ltd.

Coronation Road, BWT House
High Wycombe
Buckinghamshire, HP12, 3SU
Tel : +44 1494 838 100
Fax: +44 1494 838 101
E-Mail: info@bwt-uk.co.uk

Cillit S.A.

C/Silici, 71 -73
Poligono Industrial del Este
E-08940 Cornelia de Llobregat
Tel : +34 93 440 494
Fax: +34 93 4744 730
E-Mail: cillit@cillit.com

BWT Birger Christensen AS

Røykenveien 142 A
Postboks 136
N-1371 Asker
Tel : +47 67 17 70 00
Fax: +47 67 17 70 01
E-Mail: firmapost@hoh.no

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim
Tel : +49 6203 73 0
Fax: +49 6203 73 102
E-Mail: bwt@bwt.de

BWE Česká Republika s.r.o.

Lipovo 196 -Cestlice
CZ-251 01 Říčany
Tel : +42 272 680 300
Fax: +42 272 680 299
E-Mail: info@bwt.cz

BWT Nederland B.V.

Centraal Magazijn
Energieweg 9
NL-2382 NA Zoeterwoude
Tel : +31 88 750 90 00
Fax: +31 88 750 90 90
E-Mail: sales@bwt-nederland.nl

BWT Vattenteknik AB

Box 9226
Kantyxegatan 25
SE-213 76 Malmö
Tel : +46 40 691 45 00
Fax: +46 40 21 20 55
E-Mail: info@vattenteknik.se

Cillichemie Italiana SRL

Via Plinio 59
I-20129 Milano
Tel : +39 02 204 63 43
Fax: +39 02 201 058
E-Mail: info@cillichemie.com

BWT Polska Sp. z o.o.

ul. Polczyhska 116
PL-01-304 Warszawa
Tel : +48 22 6652 609
Fax: +48 22 6649 612
E-Mail: bwt@bwt.pl

BWT AQUA AG

Hauptstraße 192
CH-4147 Aesch
Tel : +41 61 755 88 99
Fax: +41 61 755 88 90
E-Mail: info@bwt-agua.ch

BWT Separtec OY

PL 19 Varppenkatu 28
FIN-21201 Raisio
Tel : +358 2 4367 300
Fax: +358 2 4367 355
E-Mail: hoh@hoh.fi

BWT France SAS

103, Rue Charles Michels
F-93206 Saint Denis Cedex
Tel : +33 1 4922 45 00
Fax: +33 1 4922 45 45
E-Mail: bwt@bwt.fr

BWT Hungária Kft.

Keleti út. 7.
H-2040 Budaörs
Tel : +36 23 430 480
Fax: +36 23 430 482
E-Mail: bwt@bwt.hu

OOO Russia BWT

Ul. Kasatkina 3A
RU-129301 Moscow
Tel : +7 495 686 6264
Fax: +7 495 686 7465
E-Mail: info@bwt.ru